**Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO für Neumitglieder**

Nach Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereitzustellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

**1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle:**

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (Reservistenverband), Charlottenstraße 35, 10117 Berlin, vertreten durch das Präsidium, seinerseits gemeinsam vertreten durch zwei Mitglieder des Präsidiums, darunter der Präsident oder einer seiner Stellvertreter.

**2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Reservistenverband, Bereich Datenschutz, Charlottenstraße 35, 10117 Berlin,

E-Mail: datenschutz@reservistenverband.de

**3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:**

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung oder Vorabinformationen zu Versammlungen und Veranstaltungen, Beitragseinzug, Organisation des Verbandsbetriebs, Versand von Newslettern).

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Veranstaltungsbetrieb der Gliederungen an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten zur Teilnahme an der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit der Bundeswehr einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Reservistenverbandes, in Auftritten des Reservistenverbandes in sozialen Medien sowie den Medienauftritten der Bundeswehr veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt**.**

**4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:**

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Reservistenverband und um die Teilnahme an der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit.

Werden personenbezogenen Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Reservistenverbandes (Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Reservistenverbandes besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Verbandes. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über aktuelle Ereignisse des Reservistenverbandes veröffentlicht.

**5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die an der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit teilnehmen, werden je nach Art der Veranstaltung an die Bundeswehr, an die zuständige Geschäftsstelle des Reservistenverbandes, ggf. auch an die jeweiligen Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe des Ausrichtungsortes weitergleitet.

Offizielle Stellen erhalten personenbezogene Daten aufgrund von gesetzlichen Vorschriften.

Geschäftsstellen des Reservistenverbandes erhalten personenbezogene Daten der Mitglieder zur Durchführung der Betreuung in den jeweiligen Gliederungen.

Mandatsträger erhalten personenbezogene Daten der Mitglieder des Verbandes zur Ausübung ihres Amtes.

Externe Auftragsverarbeiter (Dienstleistungsunternehmen) erhalten gem. Art. 28 Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten zur Ausführung ihres Auftrages.

Die Reservisten Service GmbH erhält bei vorheriger Einwilligung personenbezogene Daten der Mitglieder.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs im Falle eines SEPA-Lastschriftmandats an das Bankinstitut Commerzbank AG weitergeleitet.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten erfolgt nur zu den o.g. Zwecken. Ihre Daten werden ausschließlich auf Grundlage der oben genannten Rechtsgrundlagen an Dritte weitergegeben.

**6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder wenn dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:**

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Name, Zugehörigkeit zu einer Reservistenkameradschaft, besondere Erfolge (z. B. Wettkämpfe, Unterstützung und Hilfeleistungen im Katastrophenfall) oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Reservistenverbandes an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen und Erfolgen der jeweiligen Gliederung zugrunde.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Dokumentation der verbandsseitig veranlassten Ausschlüsse und Kündigungen von Mitgliedern in der Mitgliederdatei gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Name, Geburtsdatum, Zugehörigkeit zu einer Reservistenkameradschaft, und der wichtige Grund, der zur außerordentlich fristlosen Kündigung nach Art. 3 Abs. 9 Vereinssatzung bzw. der durch die Ordnungsmaßnahme nach Art. 3 Abs. 10 Vereinssatzung zum Ausschluss geführt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Reservistenverbandes an der Dokumentation zum Schutze seines satzungsmäßigen Selbstverständnisses und Zwecks zu Grunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z. B. Bankdaten, Kontaktdaten), die nicht vorgehalten werden, werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

**7. Der betroffenen Person stehen gemäß den in den unten genannten Artikeln bei Vorliegen der jeweils formulierten Voraussetzungen, die nachfolgenden Rechte zu:**

* das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
* das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
* das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
* das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
* das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,
* das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO,
* das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO,
* das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

**8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:**

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Ende der Informationspflicht.